

ZA4890

**Flash Eurobarometer 261
(Flash eurobarometer on water)**

**Country Specific Questionnaire
Luxembourg (German)**

FLASH 261 - WATER

Q1.

Wie gut fühlen Sie sich über Probleme mit Seen und Flüssen in Ihrem Land informiert?

- Sehr gut informiert4
- Gut informiert.....3
- Nicht gut informiert.....2
- Überhaupt nicht gut informiert.....1
- [WN/KA].....9

Q2.

Wie ernst sind Probleme mit der Wasserqualität in Ihrem Land?

“Probleme mit der Wasserqualität” kann bedeuten, dass die Gewässer entweder verschmutzt sind oder dass die Ökosysteme durch zu viele Bauten wie Dämme oder Kanäle gestört werden.

Es ist ...

- Ein sehr ernsthaftes Problem4
- Ein ziemlich ernsthaftes Problem3
- Kein ernsthaftes Problem oder.....2
- Überhaupt kein Problem1
- [WN/KA].....9

Q3.

Wie ernst sind Probleme mit der Wassermenge in Ihrem Land?

“Probleme mit der Wassermenge” kann entweder zu viel Wasser bedeuten, was Probleme wie Überschwemmung hervorrufen kann oder zu wenig Wasser aufgrund von Dürren oder zu hohem Wasserverbrauch

Es ist ...

- Ein sehr ernsthaftes Problem4
- Ein ziemlich ernsthaftes Problem3
- Kein ernsthaftes Problem oder.....2
- Überhaupt kein Problem1
- [WN/KA].....9

Q4.

Glauben Sie, dass die Qualität von Flüssen und Seen in Ihrem Land im Laufe der vergangenen 5 Jahre:

- sich verbessert hat1
- gleich geblieben ist oder.....2
- sich verschlechtert hat3

- [WN/KA].....9

Q5. Bitte sagen Sie mir, wieviel Einfluss Ihrer Meinung nach jede der folgenden Dinge auf den Zustand des Wassers in Ihrem Land hat. Hat es großen Einfluss, mittleren Einfluss, wenig Einfluss oder überhaupt keinen Einfluss?

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Großen Einfluss.....4
- Mittleren Einfluss.....3
- Wenig Einfluss2
- Überhaupt keinen Einfluss.....1
- [WN/KA].....9

a) Wasserverbrauch und Abwasser von Haushalten..... 1 2 3 4 9
b) Benutzung von Wasser, Pestiziden, Düngemitteln in der Landwirtschaft 1 2 3 4 9
c) Benutzung von Wasser und Verschmutzung durch die Industrie 1 2 3 4 9
d) Energieerzeugung - Wasserkraft, Kühlwasser..... 1 2 3 4 9
e) Tourismus..... 1 2 3 4 9
f) Schifffahrt - Häfen, Kanäle, unbewollte Verschmutzung (z.B. Ölteppich) 1 2 3 4 9

Q6. Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Bedrohungen vor. Bitte sagen Sie mir, von welchen Sie glauben, dass sie am bedrohlichsten für die Gewässer in Ihrem Land sind?

[VORLESEN – ROTIEREN – MEHRFACHANTWORTEN]

- Algenwachstum1
- Chemische Verschmutzung2
- Wasserknappheit.....3
- Überschwemmungen4
- Veränderungen in den Ökosystemen der Gewässer5
- Dämme, Kanäle und andere physische Veränderungen (z.B. andere Bauten).....6
- Klimawandel7
- [Dieses Thema ist mir egal].....97
- [Sonstige].....98
- [WN/KA].....99

Q7. Bitte sagen Sie mir, von welchem Punkt der folgenden Liste Sie glauben, dass er die wichtigste Auswirkung des Klimawandels auf die Gewässer in Ihrem Land darstellen wird.

[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT]

- Mehr Überschwemmungen1
- Steigender Meeresspiegel2

- Zunehmende Probleme mit Wasserknappheit und Dürren3
- Veränderte Ökosysteme4
- Keine bedeutsamen Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer5
- [Sonstige].....8
- [WN/KA].....9

Q8. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Probleme mit Wasser zu verringern. Haben Sie in den vergangenen zwei Jahren eines der folgenden Dinge getan, um diese Probleme zu verringern?

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Ja.....1
- Nein2
- [Nicht zutreffend]8
- [WN/KA]9

- a) Sie haben weniger Wasser verbraucht (keine laufenden Wasserhähne, Dusche statt Vollbad, Einbau von wassersparenden Apparaturen usw.)1 2 8 9
- b) Sie haben umweltfreundliche Chemikalien (z.B. Putzmittel) im Haushalt verwendet1 2 8 9
- c) Sie haben den Gebrauch von Pestiziden und Düngemitteln in Ihrem Garten vermieden1 2 8 9

Q9. Die Europäische Union fordert von den Mitgliedsstaaten, dass sie einen Plan für den Umgang mit Wasserressourcen, genannt Flussgebietsbewirtschaftungsplan, vorbereiten, um bis 2015 eine gute Wasserqualität zu erzielen und hierzu die Öffentlichkeit und interessierte Gruppen in diesem Prozess anzuhören.

Ist Ihnen bewusst, dass die Behörden in der Region, in der Sie leben, eine Anhörung zum Flussgebietsbewirtschaftungsplan durchführen?

Und haben Sie vor, Ihre Meinung in dieser Anhörung zu äußern?

- Ja, ist Ihnen bekannt, und Sie werden teilnehmen1
- Ja, ist Ihnen bekannt, und Sie haben schon teilgenommen2
- Ja, es ist Ihnen bekannt, aber Sie haben kein Interesse3
- Nein, es ist Ihnen nicht bekannt, und Sie haben kein Interesse4
- Nein, es ist Ihnen nicht bekannt, aber Sie werden daran teilnehmen5
- [Nein, weil die Behörden sowieso nicht zuhören werden].....6
- [WN/KA].....9

BACKGROUND VARIABLES

D1. Geschlecht

[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?

[TRAGEN SIE DAS ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSSBILDUNG BEENDET WURDE EIN]

- [][] Jahre alt
- [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D11. Was ist Ihr höchster erreichter Bildungsstand?

- Grundschule (keine weiterführende Schule besucht/keinen Schulabschluss gemacht)1
- Schulabschluss (hierunter fallen alle weiterführenden Schulen: Gymnasium, Gesamtschule, Realschule, Hauptschule, Fachoberschule).....2
- Hochschulabschluss (Universität, Fachhochschule, Berufsakademie etc.) ..3
- [VERWEIGERT]9

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]

- Selbständig

- i.e. :
- Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
 - Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
 - Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13
 - Manager eines Unternehmens 14
 - sonstiges 15

- Angestellter

- i.e. :
- Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt 21
 - Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
 - Mittleres Management 23
 - Beamter 24
 - Büroangestellter 25
 - sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
 - sonstiges 27

- Arbeiter	
→ i.e. :	- Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
	- Arbeiter 32
	- Ungelernter Arbeiter 33
	- sonstiges 34
- Nicht berufstätig	
→ i.e. :	- Hausfrau / Hausmann 41
	- Student (Vollzeit) 42
	- Rentner / Pensionär 43
	- Auf Arbeitssuche 44
	- sonstiges 45
	- [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

-	Großstadt.....	1
-	Stadtgebiet (außer Großstadt)	2
-	ländliches Gebiet	3
-	[Verweigert].....	9